

Stadtrat Jena

Beschlussvorlage Nr. 19/0035-BV



Einreicher:
SPD-Fraktion

- öffentlich -

Jena, 16.07.2019

Sitzung/Gremium
Stadtrat der Stadt Jena

am:
04.09.2019

zurückgezogen

1. Betreff:
Einrichtung einer kommunalen Klimaschutzkoordination

2. Bearbeiter / Vortragender: Datum/Unterschrift
SPD-Fraktion

3. Vorliegende Beschlüsse zum Sachverhalt: -

4. Aufhebung von Beschlüssen: -

5. Gesetzliche Grundlagen: -

6. Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt: (in EUR) ja nein

7. Realisierungstermin:

8. Anlagen: -

Katja Glybowskaja
Fraktionsvorsitzende

Der Stadtrat beschließt:

- 001 Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine kommunale Klimaschutzkoordination einzurichten. Sie soll Ansprechpartner für die Akteure der Zivilgesellschaft, der Verwaltung und der Politik sein und die Erarbeitung von Beschlussempfehlungen moderieren. Mögliche Fördermittel der Landes-, des Bundes- und der Europäischen Union und/oder weiterer Drittmittel sollen hierfür eingeworben werden, die Einrichtung der Klimaschutzkoordination jedoch nicht von diesen abhängig gemacht werden.

Begründung:

Wesentlich für effektive, transparente und zeitnahe Maßnahmen gegen den Klimawandel auch auf kommunaler Ebene sind nicht Absichtserklärungen, sondern konkrete Schritte der Stadt. Ein Beispiel dafür, ist die Einrichtung einer kommunalen Klimaschutzkoordination. Ziel einer kommunalen Klimaschutzkoordination ist es, in einem übergreifenden Prozess zu moderieren und effektive Maßnahmen gegen den Klimawandel gemeinsam mit allen Fraktionen und Akteuren überzeugend zu entwickeln, transparent einzubringen und gemeinsam umsetzen.

Der/ die Klimakoordinator/in soll dabei vor allem Ansprechpartner/in für alle Interessierten und haupt- und ehrenamtlich Tätigen sein, die sich seitens der Stadt und der Bevölkerung für den Klimaschutz engagieren. Es soll so möglich sein, an einer zentralen Stelle gezielt Auskunft über bereits laufende Maßnahmen/ Förderungen/ Projekte zum Klimaschutz zu erhalten sowie Möglichkeiten für das Einbringen eigener Vorschläge und Ideen optimal zu koordinieren.

Zusätzlich sollen Informationen zum aktuellen Stand und zu Projekten der Stadt Jena, die den Klimaschutz betreffen transparent auf einer Website (einer eigenen oder über die der Stadt) abrufbar sein. Bürgerinnen und Bürger sollen so beispielsweise über den Verlauf der CO₂-Bilanz und über die Felder mit dem größten CO₂-Verbrauch informiert werden, sowie darüber, an welches Einsparpotenzial in den nächsten Jahren gedacht wird. Dass diese Informationen teilweise sehr mühsam in alten Beschlussvorlagen und Gutachten zusammengesucht werden muss, ist für den Großteil der Bevölkerung nicht gut praktikabel und verhindert ein effektives und transparentes Einbinden. Klimaschutz muss der gesamten Stadt informativ, interessant und motivierend nahegebracht werden.